



Medienmitteilung

Swiss Curling unterzeichnet Konvention mit Special Olympics

Anlässlich der Curling EM in St. Gallen setzte Swiss Curling ein Zeichen für die Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und unterzeichnete die Konvention zur Förderung von angepassten Sportangeboten innerhalb des Verbands.

28. November 2017 - Breits seit zwei Jahren trainiert eine Gruppe von geistig beeinträchtigten Athletinnen und Athleten im Curling Center St. Gallen. Schweizweit ist dieses Projekt in der Sportart Curling einzigartig. In anderen Sportarten gibt es jedoch bereits fast 50 Special Trainings – angepasste Sport- und Bewegungsangebote innerhalb bestehender Vereine. Diese Angebote ermöglichen Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung einen einfachen Zugang zu sportlicher Aktivität, geben ihnen ein Zugehörigkeitsgefühl und lassen sie an der Gesellschaft teilhaben.

Uneingeschränkte Teilhabe am Sport

Die UNO Behindertenrechtskonvention (BRK), die in der Schweiz bereits seit 2014 Kraft ist, verlangt die Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigung in der Gesellschaft. Special Olympics setzt diese Forderung im Bereich Sport um und hat deshalb eine Konvention ausgearbeitet, welche die Teilhabe von geistig beeinträchtigten Athleten in der Welt des Schweizer Sports bezweckt. Diese Vereinbarung wird derzeit mit Schweizer Dachverbänden diskutiert. Nach dem Unihockey-, Ski-, Tennis- und Judoverband hat nun auch Swiss Curling diese Konvention unterzeichnet und unterstützt damit, dass sich Clubs und Vereine für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung öffnen.

Special Olympics unterstützt im Gegenzug den Aufbau von angepassten Trainings, z.B. durch spezifische Ausbildung der Coaches oder durch die gezielte Vernetzung von interessierten Personen. «Die Nachfrage nach Sport ist da. Kinder wollen und sollen sich bewegen. Egal, ob ein Kind gesund ist oder eine geistige Beeinträchtigung hat – es ist unsere Pflicht, ihm den Zugang zu der Sportart zu ermöglichen, die es gerne ausüben möchte», so die klare Forderung von Kurt Murer, Stiftungsratspräsident von Special Olympics Switzerland. «Und wenn es Curling spielen möchte, so soll es zum Curling Verband gehören».

Anlässlich der Curling EM in St. Gallen wurde nun diese wegweisende Konvention unterzeichnet. Swiss Curling Präsident Louis Moser ist begeistert von der Freude am Sport, die er bei diesen besonderen Athleten gespürt hat und meint: «Unser Verband unterstützt die Bestrebungen von Special Olympics vollumfänglich. Es soll zu einer Selbstverständlichkeit werden, dass Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung Teil des Schweizer Sports sind und keine Hindernisse umschiffen müssen, um ihr Recht auf Sport ausüben zu können. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Special Olympics und hoffen, dass noch viele weitere Curling Special Trainings in der Schweiz aufgebaut werden. Diese einzigartigen Athleten werden unseren Verband bereichern.»



Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Beeinträchtigung. Special Olympics wurde im Jahre 1968 gegründet und 1988 vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt. Ziel und Zweck von Special Olympics sind Breitensport-Programme, die eine allgemeine körperliche Fitness und Beweglichkeit fördern; sie tragen dazu bei, das Selbstbewusstsein, die Freude an der Bewegung und die sportliche Leistungsfähigkeit zu stärken. Die Stiftung verfolgt die folgenden Kernziele: Sportliche Förderung für geistig und mehrfach beeinträchtigte Menschen; Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Special Olympics Anlässen; finanzielle und ideelle Unterstützung von schweizerischen Veranstaltern von Special Olympics Programmen; Teilnahme an lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Anlässen von Special Olympics; Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung geistig und mehrfach beeinträchtigter Sportler und Sportlerinnen. In der Schweiz ist Special Olympics Switzerland seit 1995 als Stiftung tätig. Im Jahr 2016 wurden mit 2'587 Teilnehmenden 54 regionale Wettkämpfe in 17 Sportarten durchgeführt.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Medienstelle zur Verfügung: Irene Nanculaf,
media@specialolympics.ch